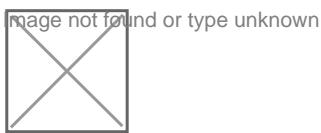

FDP Usingen

DISKUSSION ZUR AGRAR-POLITIK

20.02.2024

DISKUSSION ZUR AGRAR-POLITIK

USINGER LAND - Liberale bieten zwei Gesprächstermine an



Katja Adler wird an der Diskussionsrunde zur Agrarpolitik teilnehmen. FOTO: Privat

Die FDP-Ortsverbände Usingen, Neu-Anspach und Wehrheim laden zur ersten „Liberalen Runde“ im Jahr 2024 ein. Unter dem Motto „Mitreden - Mitdiskutieren - Mitmachen“ sind alle Interessierten willkommen. Beginn im Nebenraum des Gasthauses Zur Linde in Neu-Anspach (Langgasse 8) ist um 19 Uhr. Die Moderation hat der Vorsitzende des Ortsverbands Neu-Anspach, Stefan Ziegele.

Bei der Liberalen Runde können unterschiedliche Themen angesprochen und diskutiert werden. Erkenntnisse daraus wollen die drei Ortsverbände in ihre politische Arbeit einfließen lassen. Die Liberale Runde findet vier Mal im Jahr statt. Die Gastgeberrolle wechselt. Nach dem Auftakt im Herbst 2023 in Usingen geht es nun weiter nach Neu-Anspach, dann ist Wehrheim an der Reihe.

Die spontane Teilnahme ist möglich, wenngleich die Liberalen zur Erleichterung der Planung um Anmeldung bitten. Gelegenheit dazu besteht über ein Kontaktformular auf der Internetseite der FDP Wehrheim (www.fdp-wehrheim.de). Anmeldungen und Fragen können auch jederzeit per E-Mail getätigter werden unter: fdp@fdp-wehrheim.de.

„Brauchen wir noch regionale Landwirtschaft?“ Diese Frage diskutieren Experten am Dienstag, 27. Februar, von 19 Uhr an in der Hugenottenkirche Usingen (Marktplatz 23) und auf Einladung der FDP-Ortsverbände Usingen und Wehrheim. Das Publikum wird

Gelegenheit für Fragen haben, der Dialog ist ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Mit Christian Allendorfer und Stefan Wagner (beide Vorstandsmitglieder des Kreisbauernverband Hochtaunus), Torben Eppstein (Vorsitzender der Landjugend Hessen), dem Wehrheimer Landwirt Werner Etzel und der Bundestagsabgeordneten Katja Adler haben die FDP-Ortsverbände Usingen und Wehrheim eine fachkundige Expertenrunde für den „Agrar-Diskurs“ zusammengestellt. Die Moderation hat Ulrike Schmidt-Fleischer.

Ursprünglich sollten Fragen der Landwirtschaft im Rahmen der „Liberalen Runde“ (26. Februar) diskutiert werden. „In Usingen und Wehrheim war der Wunsch nach einer Veranstaltung laut geworden, in der man sich ganz auf die brisante Bauern-Thematik konzentrieren kann“, sagt Simone Mächold, Fraktionsmitglied der FDP Usingen. „Das Thema brennt bei den Landwirten, auch in Usingen und Wehrheim derzeit so sehr unter den Nägeln, dass es für den Diskurs eine eigene Veranstaltung benötigt. Außerdem möchten wir den Charakter der Liberalen Runde, bei der möglichst viele Themen an einem Abend aufgegriffen werden, nicht ändern“, betonen die FDP-Ortsvorsitzenden Bernd Büchner (Usingen) und Andreas Bloching (Wehrheim). So gibt es in der letzten Februar-Woche gleich zwei Gelegenheiten, bei Veranstaltungen der Liberalen im Usinger Land ins Gespräch zu kommen. red

Quellenangabe: Usinger Neue Presse vom 20.02.2024, Seite 13